



Sitzung vom 16. Januar 2024

BESCHLUSS NR. 8 / 01.01.10

NEXPO Mitgliedschaft Kreditbewilligung

Ausgangslage

Im Jahr 2016 haben die Städte Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, Winterthur, Biel, Lugano, Luzern und St. Gallen den Verein «NEXPO – die neue Expo» gegründet. Die NEXPO hat die Vision, die erste schweizweite Landesausstellung in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Zivilgesellschaft zu organisieren. Die NEXPO soll die Schweiz ideell, kulturell und wirtschaftlich nachhaltig prägen. Die Stadt Uster ist seit 2020 Passivmitglied des Vereins und bezahlt einen Mitgliederbeitrag von 500 Franken pro Jahr. Im Frühling 2023 hat die NEXPO die Stadt Uster eingeladen, dem Verein als aktives Mitglied beizutreten. Damit würde Uster zu einem offiziellen Austragungsort der Landesausstellung. Die Mitgliedschaft kostet 1 Franken pro Einwohnerin und Einwohner, also 36 000 Franken pro Jahr.

Am 16. Mai 2023 setzte sich der Stadtrat im Rahmen eines Diskussionsgeschäfts mit einem NEXPO-Beitritt auseinander. Er beurteilte dabei die NEXPO grundsätzlich als Chance für Uster, nahm aber auch von den Risiken Kenntnis. Von den beratenden Kommissionen unterstützt die Kulturkommission einen Beitritt. Die Standortförderungskommission empfiehlt keinen Beitritt.

Der Stadtrat wollte über eine Mitgliedschaft im Rahmen eines Kreditantrages zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden. Im Frühling bestanden noch Unsicherheiten bezüglich des Zeitplans und Engagements der grossen Städte. Im Herbst haben die Kommissionen für Wissenschaft, Bildung und Kultur des National und Ständerats (WBK) nun aber eine Motion zur Beschleunigung des Zeitplans angenommen. Auch eine allfällige Konkurrenz durch Olympische Winterspiele besteht seit dem kürzlich Entscheid des IOK nicht mehr. In der Zwischenzeit haben zudem alle grossen Städte ihr Engagement bestätigt und mit NEXPO-Vorstandmitglied Beat Jans ist ein grosser Befürworter in den Bundesrat gewählt worden. Insgesamt ist die NEXPO damit auf gutem Weg. Der Zeitpunkt ist gegeben, dass auch Uster über eine Mitgliedschaft entscheiden kann.

NEXPO-Konzept

Die NEXPO soll ein Fest für die Schweiz werden, welches zum Nachdenken und Diskutieren über die Zukunft der Schweiz anregt, Begegnungen fördert und Erlebnisse für ein breites Publikum anbietet. Ca. 100 Veranstaltungen werden zwischen Mai und Oktober 2032 in den Gründerstädten und den assoziierten Städten stattfinden. Die Gründerstädte fungieren als Haupt-Gastgeberinnen und stehen jeweils für ein Schwerpunkt-Thema. Es sind dies:

- Basel: Wachstum und Grenzen
- Bern: Entscheiden und Macht
- Biel: Einheit und Vielfalt
- Genf: Ici et ailleurs
- Lausanne: Succès et solidarité
- Lugano: Realtà et virtualità
- Luzern: Tradition und Wandel
- St. Gallen: Wissen und Glauben
- Winterthur: Natur und Kultur
- Zürich: Freiraum und Gemeinschaft



In den assoziierten Städten finden Veranstaltungen statt, die mit den Schwerpunktthemen in Beziehung stehen und diese ergänzen. Ziel ist es, dass die Besuchenden die NEXPO mit einer Reise durch verschiedene Austragungsorte aktiv erleben können.

Eine Landesausstellung wird auch einen touristischen und wirtschaftlichen Mehrwert für die Austragungsorte generieren. So hat die Expo.02 bei Kosten von 1.6 Mrd. Franken einen wirtschaftlichen Mehrwert von 2.5 Mrd. Franken geschaffen. Neuchâtel verzeichnete während der Ausstellung 56% mehr Übernachtungen als in den Vorjahren. Die Tagesausgaben pro Besucher und Besucherin für Gastronomie und Einzelhandel beliefen sich bei der Fête des Vignerons in Vevey auf 120 Franken und beim Lucerne Festival auf 170 Franken pro Tag (Quelle: Uni Neuchâtel).

Neben den Gründerstädten engagieren sich bisher folgende Städte als Mitglied im Verein: Aarau, Chur, Frauenfeld, Fribourg, Glarus, Grindelwald, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Pontresina, Saas-Fee, Schaffhausen, Sion, St. Moritz und Zug.

Die 25 NEXPO-Städte werden schweizweit über ein Netz von Zug-, Velo- und Wanderrouten miteinander verbunden. In enger Zusammenarbeit mit der SBB, Schweiz Mobil, Schweiz Tourismus und den regionalen Tourismusorganisationen werden Routen erschaffen, welche es den Besuchenden ermöglichen die NEXPO im Rahmen von Wochenenden oder Ferien zu erkunden. Sowohl die schweizweiten Routen wie auch die Routen innerhalb der Städte sind Bestandteil des Erlebnisses: In den Wagen der SBB, in Dörfern, welche sich entlang der Velo- und Wanderwege befinden, sowie in Cafés und Restaurants in den Städten finden Veranstaltungen statt.

Das inhaltliche Konzept wird ab 2024 unter der Führung der künstlerischen Leitung in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstädten weiterentwickelt und konkretisiert.

Mitgliedschaft

Mit einer Mitgliedschaft sichert sich Uster das Recht, sich inhaltlich in das Projekt einzubringen und eigene Projektbeiträge beizutragen. Die Mitgliedschaft kann mit einer Frist von zwölf Monaten auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Die NEXPO soll gemäss dem Verein im Jahr 2032 stattfinden. Nach aktuellem Stand will der Bundesrat aber erst 2028 entscheiden, ob und in welcher Höhe er sich finanziell an der Landesausstellung beteiligt. Die oben erwähnte Motion verlangt vom Bund eine Aussage zur Höhe seiner finanziellen Beteiligung im Jahr 2026 und einen Finanzierungsbeschluss im Jahr 2028, so dass eine Umsetzung im Jahr 2032 möglich ist. Die NEXPO rechnet damit, dass die Motion in der Frühlingssession im Nationalrat angenommen wird.

Die Mitgliedschaft erstreckt sich deshalb vorerst auf maximal 5 Jahre, kann aber mit einer Frist von zwölf Monaten jederzeit auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Kreditbewilligung

Vorhaben	Mitgliedschaft NEXPO
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	Häftig 10200 (Standortförderung) und 11100 (Kultur)
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 180 000 (2024 bis 2028 je Fr. 36 000 pro Jahr)
Zuständig	Stadtrat

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST



Artikel Gemeindeordnung ²	Art. 35 Abs. 1 Ziff. 7
Ausgabe im Voranschlag enthalten ³	Nein
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. 180 000

Der Beitrag ist im Budget 2025 unter Mehrausgaben und Mindereinnahme aufzunehmen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Stadt Uster tritt dem Verein «NEXPO – die neue Expo» bei.
2. Für die Mitgliedschaft beim Verein NEXPO für die Jahre 2024 bis 2028 wird ein einmaliger Kredit von 180 000 Franken bewilligt. Der Kredit setzt sich aus fünf jährlichen Beiträgen von je 36 000 Franken zusammen und wird hälftig den Kostenstellen 10200 und 11100 belastet.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtpräsidentin Barbara Thalmann
 - Abteilungsleiter Präsidiales, Christian Zwinggi
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Verein NEXPO – die neue Expo (durch Abteilung Präsidiales)
 - Standortförderungskommission (durch Abteilung Präsidiales)
 - Kulturkommission (durch Abteilung Präsidiales)

öffentlich

² Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

³ Inklusive Nachtragskredite